

# „Gott mit allen Sinnen suchen – Gott in allen Dingen finden“

*Conradino begleitet uns durch die Osterzeit bis Pfingsten*

*Impulse für die Sonn- und Feiertage der Osterzeit bis Pfingsten*

Liebe Kinder, liebe Eltern!

„Gott mit allen Sinnen suchen – Gott in allen Dingen finden“. Das war ein Leitspruch des hl. Ignatius. Wir möchten diesen Satz in den kommenden Wochen zu unserem Leitsatz machen und unsere Sinne schärfen, damit wir mit Ihnen Gott wahrnehmen und spüren: Gott ist da. Überall.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, und diese dauern nun längere Zeit. Unsere Diözese möchte euch in dieser Zeit nicht allein lassen. Der Gottesdienstbesuch, die Feiern von Kindergottesdiensten – all das ist momentan und bis auf weiteres nicht möglich. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ - daran dürfen wir glauben, gerade jetzt!

Es hilft uns im Alltag, wenn wir unserem Leben Struktur und feste Abläufe geben. Der Sonntag ist der Tag, an dem wir uns Zeit nehmen dürfen für den Dank, die Hoffnung und das Vertrauen, dass uns Gott gerade jetzt begleitet. Mit allen „Sinnen“ Gott erfahren dürfen, und daheim mit euren Lieben den Glauben feiern, dafür haben wir Impulse für die kommenden Sonntage überlegt und in diesem Behelf zusammengestellt.

Die Bibelstellen stammen aus der Übersetzung „Bibel in einfacher Sprache“. An jedem Sonntag steht das Evangelium im Mittelpunkt. Es kann Kindern vorgelesen werden und die Kinder können es nacherzählen. Manche Texte können auch in verteilten Rollen miteinander gelesen werden.

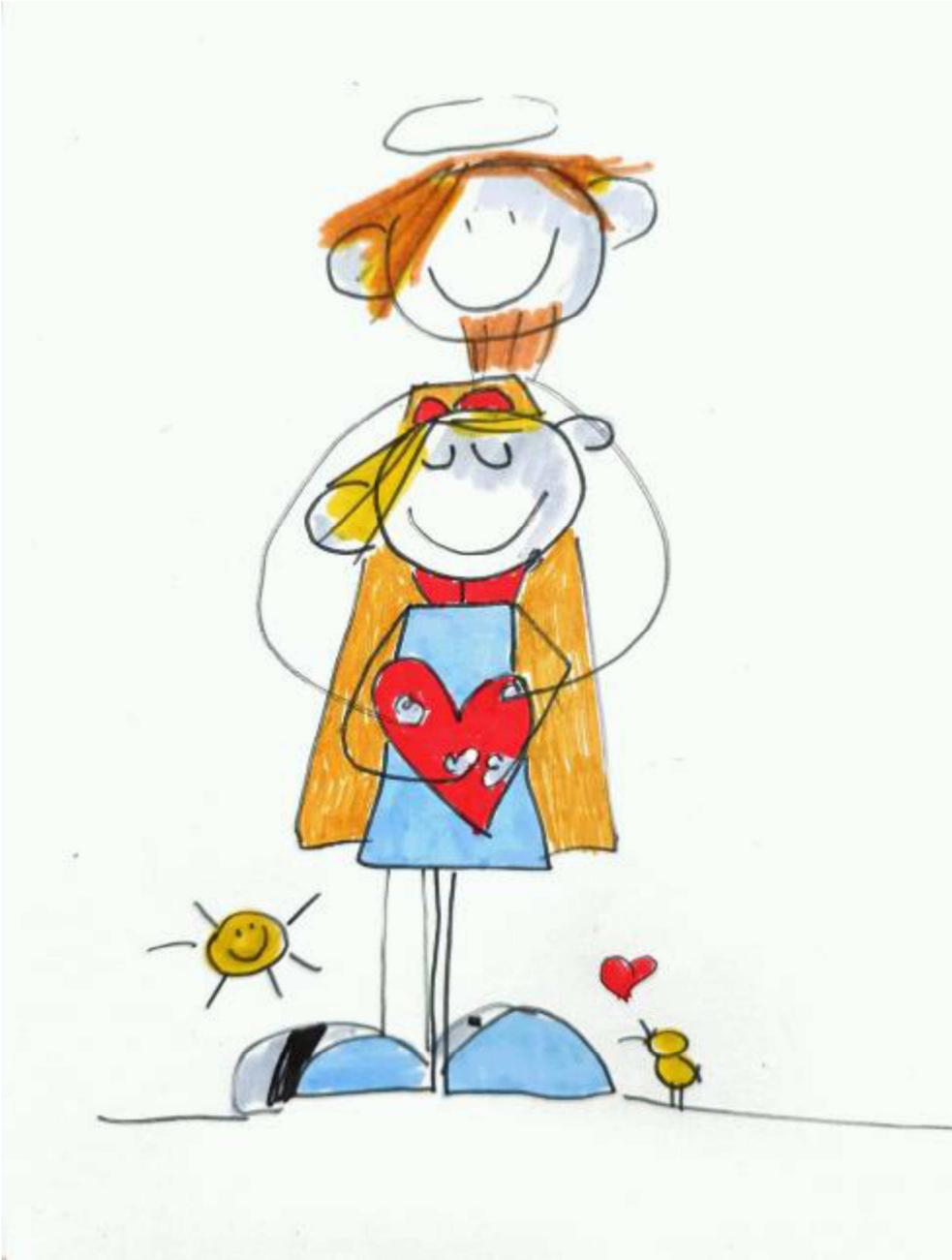
Eine schön gestaltete Kerze kann euch durch diese Zeit führen. Sie wird am Beginn der kleinen Feier von einem Kind angezündet.

Ein besonderes Dankeschön gilt Cornelia Nagel, die mit ihrem Conradino geholfen hat, unseren Behelf ganz besonders schön zu gestalten, sowie dem Familiengottesdienst-Team der Pfarre St. Christoph, Dornbirn Rohrbach, die uns viele Ideen zu den Sinnesübungen und Gebeten zur Verfügung gestellt hat.

Bleiben wir im gemeinsamen Gebet füreinander – gerade in dieser Zeit – verbunden!

## 5. Sonntag der Osterzeit

Mit dem Herzen fühlen



Eine Kerze steht auf dem Tisch. Ein Kind darf sie anzünden.

Wir machen ein Kreuzzeichen auf die Stirn, den Mund und das Herz.

Bibelstelle für heute: Johannes 14,1-12

Jesus sagt: Bleibt ganz ruhig in eurem Herzen. Jesus ist genauso wie Gott, der Vater im Himmel. Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden: Im Haus von meinem Vater gibt es viele Wohnungen. Ich gehe zu meinem Vater im Himmel. Ich bereite für euch eine Wohnung vor. Wenn alles fertig vorbereitet ist, komme ich wieder. Dann hole ich euch ab. Ich hole euch zu mir in das Haus von meinem Vater. Das Ganze dauert etwas. Lasst euch in der Zwischenzeit nicht durcheinander bringen. Bleibt ganz ruhig in eurem Herzen. Denkt nicht, dass ich euch vergessen habe. Was ich versprochen habe, das halte ich. Ich freue mich, wenn ihr da seid, wo ich bin. Den Weg dahin kennt ihr schon.

Jesus sagt: Bleibt ganz ruhig in eurem Herzen. Was hat in deinem Herzen Platz? Was bringt es durcheinander? Was lässt es ruhig werden?

Wir fühlen jetzt in unser Herz hinein und verschicken einen Herzensbrief...

**Sinnesübung FÜHLEN MIT DEM HERZEN: Einen Herzensbrief verschicken**

Wir schreiben einen Herzensbrief. Das geht so:

Zuerst legst du deine Hand an dein Herz und denkst ganz fest an einen lieben Menschen (Oma, Opa, Tante, Gota, Göte, Freundin, Freund), den du im Moment nicht treffen kannst und dem du den Herzensbrief schicken möchtest. Du kannst auch leise einen Wunsch für ihn sprechen.

Dann zeichnest du ganz langsam in deine Handfläche ein Herz.

Jetzt verschließen wir den Brief, indem wir unsere Hand schließen.

Nun schicken wir den Herzensbrief ab, indem wir fest in die geschlossene Hand pusten, die Hand öffnen und den Brief hinaus in die Welt schicken.

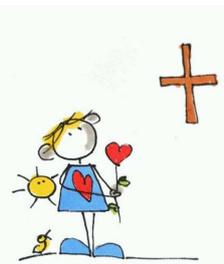
Du kannst sicher sein, er kommt im Herzen deines geliebten Menschen an!

**Fürbitte**

Gott, wir beten für alle, die Sorgen in ihren Herzen tragen.

*Nennt den Namen von Menschen, an die ihr jetzt besonders denkt.*

**Gebet**



Guter Gott, Jesus hat zu seinen Freundinnen und Freunden gesagt: „Bleibt ganz ruhig in euren Herzen. Ich bin der Weg zu Gott. Ich bin immer für euch da.“

Du möchtest uns im Tiefsten unseres Herzens berühren.

Schenke uns ein offenes Herz, für die kleinen und großen Glücksmomente des Alltags. AMEN